

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Berlin-Brandenburg

Berlin, den 26. Mai 1943
W 8, Kronenstr. 50-52.

in B e r l i n NW 40
Alt-Moabit 143.

Betr. Anmeldung des gemäß der 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz verfallenen Vermögens.

Gemäß § 7 der 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 melden wir hierdurch folgende Ansprüche aus einem Lebensversicherungsvertrag an :

Name des bisherigen Berechtigten : Julius Israel G e t s e l,
geb. 30.4. 1896 in Lissa

als Versicherungsnehmer.

Gegenwärtiger Wohnort Lt. Auskunft des Gend. B.-Posten Collin, Bra. Temp-
lin v. 7.4. 1943 ist oben Genannter im Jahre 1934 nach Rio de Ja-
neiro (Brasilien) ausgewandert .

Früherer Wohnort: Collin/Neckermark

Versicherungsschein Nr 661954

Rückkaufswert 2 53. 50

Bemerkungen : Lt. obiger Auskunft ist Getsel J u d e .

Nach unseren Unterlagen ist der Berechtigte Jude im Sinne des Reichsbürgergesetzes und hat vor der Verlegung seines Wohnsitzes in das Ausland die deutsche Staatsangehörigkeit besessen. Der Rückkaufswert der oben angegebenen Versicherung ist fällig. Alle Leistungen werden Zug um Zug gegen Rückgabe des Versicherungsscheines erbracht. Wir verzichten auf die Rückgabe des Versicherungsscheines im Reichsinteresse, wenn uns eine vollzogene Freistellungserklärung (d.h. Haftungsübernahme für etwaige Schäden) zur Verfügung gestellt wird.

Bei allen Zuschriften bitten wir die Nummer des Versicherungs -
scheines anzugeben.

Heil Hitler !

GROßDEUTSCHE FEUERBESTATTUNG
V.V.a.G. zu Berlin

gez. Harbauer gez. Gräfe.

UR. zurück an Versicherung.

Der Jude Israel GETZEL ist nach dem Osten umgesiedelt worden.

Der Jude GETZEL ist dort verstorben.



[Handwritten signature]
H i n z e

23.11.1944